

Erforschung von Diversität

Neues Institut

Göttingen. Die Aktivitäten der Universität Göttingen auf dem Gebiet der Diversitätsforschung werden ab diesem Semester mit einem eigenen Institut gebündelt: Das neu gegründete Institut für Diversitätsforschung unter der Leitung von Prof. Andrea D. Bührmann ist an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt. Am Donnerstag, 14. November, wird es in der Historischen Sternwarte, Geismar Landstraße 11, um 18 Uhr feierlich eröffnet.

„Mit diesem Institut können wir unsere Forschungs- und Lehraktivitäten in der Diversitätsforschung bündeln und gezielt weiterentwickeln“, sagt Bührmann. Zu seinen Aufgaben gehören zum einen die Erforschung von Diversität und deren Folgen und zum anderen die forschungsorientierte und -basierte Beratung der Universität bei der Entwicklung eines Diversity Management-Konzeptes.

Das Institut und seine Arbeit wird Bührmann bei der Eröffnungsfeier vorstellen. Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Michael Hartmann von der Technischen Universität Darmstadt zum Thema „Diversität an Hochschulen?“

Ab etwa 19 Uhr folgt die Podiumsdiskussion „Diversity im Spannungsfeld von Tradition, Innovation und Autonomie“. Moderiert von Bettina Freitag, NDR 1 Welle Nord, diskutieren Universitätspräsidentin Prof. Ulrike Beisiegel, Prof. Katrin Hansen, Vizepräsidentin Planung, Finanzen, Internationales von der Westfälischen Hochschule, und Prof. Hartmann. *jes*